



EINFACH GEMACHT UND VERLEGT.

Von Profis. Für Profis.

INFORMATIONEN FÜR VERLEGER

Dach- und Fassadenabdichtung mit EPDM

Für Betriebe im Bereich der Dach- und Gebäudeabdichtung stellen sich viele Herausforderungen. Ständig neue Normen, steigende Erwartungen von Bauherren, Planern und Architekten oder ein oft nur schwer überschaubares Angebot an Materialien und Techniken werfen viele Fragen auf. Wie lange noch können bewährte Werkstoffe die Funktions-, Umwelt- und Brandschutzanforderungen der Zukunft erfüllen? Welche modernen Baustoffe und Verfahren sind effizient, einfach und angenehm in der Verarbeitung? Was ist das Beste für den eigenen Betrieb?

Um in diesen wichtigen Fragen mehr Sicherheit zu schaffen, sind hier die wichtigsten Informationen über den Werkstoff EPDM und seine Vorteile zusammengestellt. Kurz, übersichtlich und herstellerneutral.

Der Werkstoff EPDM

EPDM ist ein synthetisch herstellter Kautschuk aus den Bestandteilen Ethylen, Propylen und einem Dien. Durch Vulkanisation entsteht ein Elastomer mit gesättigter Hauptkette, d.h. ein Kautschuk der M-Gruppe nach DIN ISO 1629. Im Baubereich wird EPDM als gummielastische, extrem dehnbare, hoch widerstandsfähige, UV- und alterungsbeständige Abdichtung eingesetzt, die über lange Zeit absolut dicht hält.

Vielseitiges Einsatzspektrum

EPDM eignet sich für jedes Neubau- und Sanierungsvorhaben:

- Flachdachabdichtung für Nackt-, Kies- und Gründächer sowie Dächer mit Solaranlagen

- Fassaden- und Gebäudeabdichtung für z.B. mehrschalige Gebäudehüllen, erdberührte Bereiche, wasserführende Gebäudeteile, Fassadenöffnungen, Balkons, Terrassen etc.
- Wohn-, Gewerbe- und Industriebauten jeder Größenordnung in allen Klimazonen
- Unbegrenzte bauliche Vielfalt und Gestaltungsfreiheit; auch für komplexe und filigrane Strukturen, Leichtbau, Integration wasserführender Bauelemente u.v.m.
- Gebrauchsduer von mindestens 50 Jahren, belegt von einer Studie des unabhängigen Brancheninstituts SKZ
- Witterungsbeständig gegen Regen, Hagel, Eis und Schnee, temperaturbeständig von -40 bis +120 °C
- Dauerhaft UV- und ozonbeständig ohne Materialschäden
- Dehnbar um mehr als 300%, gleicht Gebäudebewegungen aus und bleibt über die gesamte Einsatzdauer elastisch, ohne Rissbildung, Materialermüdung, Sprödigkeit oder Kältebruch (Shattering)
- Resistent gegen mechanische, chemische und biologische Belastungen

Alterungsbeständigkeit und Belastbarkeit

Aufgrund seiner Molekularstruktur ist EPDM das langlebigste Abdichtungsmaterial, das derzeit verfügbar ist:



INFORMATIONEN FÜR VERLEGER

Ökobilanz und Nachhaltigkeit

Der Werkstoff EPDM ist besonders umweltgerecht und nachhaltig:

- Geringe Umweltbelastung bei Herstellung, Verarbeitung, Nutzung und Entsorgung
- Gesündere Arbeitsbedingungen bei der Verlegung
- Enthält keine flüchtigen Weichmacher, Pestizide oder Herbizide
- Beste Gesamtökobilanz aller derzeit verfügbaren Abdichtungsstoffe
- Von Umweltschutzorganisationen empfohlen

Vorteile bei Verlegung und Verarbeitung

EPDM erleichtert die Arbeit, spart Aufwand und Kosten:

- Einlagige, einfach zu transportierende und leicht handhabbare Bahnen bzw. Planen
- Hoch robuster, reiß- und schlagfester, unempfindlicher Werkstoff.
- Erhältlich sind Bahnen, die mit Heißluft verschweißt bzw. mit Nahtfugeband verbunden werden, oder passgenau vorkonfektionierte Planen
- Fixierung wahlweise durch Verkleben, mechanische Befestigung oder einfaches Auslegen mit Auflast
- Durch die hohe Materialflexibilität erleichterte Detailausbildungen

- Ganzjährig mögliche Verarbeitung bei jeder Temperatur und Witterung
- Gute Schulungsmöglichkeiten für das Personal
- Verlegbar auf fast allen Untergründen; nur lose Untergründe müssen entfernt werden; Entsorgung von Altmaterialien kann oft sogar entfallen
- Durch Arbeiten ohne offene Flamme verringertes Brandrisiko
- Angenehmeres Arbeiten für die Mitarbeiter durch weniger Hitze, Lärm- und Geruchsbelastung

Wirtschaftlichkeit

EPDM rechnet sich:

- Eine detaillierte Kosten-/Ertragsrechnung ergibt oft Vorteile gegenüber anderen Werkstoffen. Verlegerbetriebe profitieren von geringeren Personalkosten und zügigerer Abwicklung pro Auftrag

Argumente, die Auftraggeber überzeugen

Sie als Experte haben großen Einfluss auf die Materialwahl. Hier die wichtigsten Gründe, die Sie bei der Beratung von Planern und Bauherren ins Feld führen können.

- **Funktionalität:** EPDM hält zuverlässig und dauerhaft dicht und ist aufgrund seiner Molekularstruktur der UV- und alterungsbeständigste Abdichtungswerkstoff, der derzeit im Baubereich verfügbar ist.
- **Wirtschaftlichkeit:** Für Bauherren ist EPDM in der Gesamtkalkulation oft die günstigste Lösung, u.a. durch die lange Gebrauchsdauer, verkürzte Gesamtbauzeit und weniger Instandhaltungs- und Sanierungsaufwand.
- **Sicheres Bauen:** Der Verzicht auf offene Flamme beim Verlegen erlaubt problemloses Bauen in Bereichen mit erhöhten Brandschutzauflagen und ist zukunftssicher auch bei Verschärfung der Brandschutznormen.
- **Ökologie:** Die besonders vorteilhafte Ökobilanz des Materials wirkt sich positiv auf die Gesamtökobilanz des Bauobjekts aus.